SSV FREIBURG

Ausgabe 3/2014

Platsch

Das Team Deutschland grüßt von den Kurzbahn-Weltmeisterschaften in Doha

Dörte Baumert auf der WM

Vereinsmeisterschaften am 13. Dezember

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 145.000 Kunden, darunter 41.252 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de

Volksbank Freiburg eG

Inhaltsverzeichnis

Offizielles
- Der Vorstand Informiert 4
- Renovierung Vereinsheim 5
- Ausschreibung Vereinsmeisterschaften 6

Schwimmen
- DMSJ der Jugend 8
- Badische Kurzbahnmeisterschaften 10
- Dörte Baumert fliegt zur WM 11
- Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 12
- Süddeutsche Meisterschaften 13

Triathlethen
- Siegesserie in Furtwangen 14

Wasserball
- U 13 in Kader berufen 15
- Senioren in Montreux 16

Tischtennis
- Neues aus der Tischtennisabteilung 18

Infos
- Übungsangebot 19
- Ansprechpartner 21

Wasserspringen
- Über die Abteilung 23
- Ingrid Haiser 24
- Christian Hansler 25
- Badenwürttembergische Meisterschaften in Heilbronn 26

Flossenschwimmen
- Crystal Cup in Fiesch 28
- BTSV Jugendcup 30
- Badenwürttembergische Meisterschaften in Heilbronn 32

Masters
- Deutscher Mannschaftswettbewerb in Brühl 34
- Landauer Masterswettkämpfe 36
- Die Masters in Tirol 38

Impressum:
SSV Freiburg e.V.
Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg
Tel. (0761) 80 77 07, Fax: 89 75 007
E-Mail: platsch@ssvf.de
http://www.ssvf.de/verein/platsch

Druck:
E. Böhm & Co.
Offsetdruck GmbH
79106 Freiburg, Egonstr. 22
Telefon: (0761) 27 83 52

Der Vorstand informiert

SEPA-Abbuchung Mitgliedsbeitrag

Ab 02. Januar 2015 werden unsere Halbjahresbeiträge nach dem neuen Lastschriftverfahren von den Konten abgebucht. Unser Mitgliederverwaltungsprogramm hat dazu selbständig die alten Bankleitzahl und die Kontonummer in die benötigte IBAN Nummer umgewandelt. Achtet bitte nur darauf, dass zum genannten Termin Anfang Januar der Halbjahresbeitrag auf eurem Zahlerkonto liegt. Es kommt immer wieder vor, dass sich die Kontodaten Adressdaten ändern. Bitte teilt uns diese Änderungen möglichst sofort mit. Entweder per email (info@ssvf.de) oder per Telefon an die Geschäftsstelle. Außerdem muss der Verein ab dem neuen Jahr zusätzliche Bearbeitungsgebühren von 5€ bei Rücklastschriften erheben. Achtet bitte also auch darauf, dass Konten existieren und gedeckt sind.

Beitragsanpassung

Aufgrund der steigenden Wettkampfkosten wegen größerer sportlicher Erfolge bei steigender Anzahl an Aktiven werden wir die Beiträge gemäß der Satzung ab dem Januar 2015 wie folgt geringfügig anpassen: Ab Januar liegen die Mitgliegsbeiträge bei 212€ für eine Person, 352€ für zwei Personen, 436€ für drei Personen und bei 496€ für eine Mitgliedsschaft von ab vier Personen. Vielen Dank im Voraus für euer Verständnis.

ssvf.de Neue Homepage 3.0

Unter der Regie unseres Mitglieds Dr. Bertil Kluthe wurde die neue Website 3.0 des SSV-Freiburg erstellt und Anfang Oktober ins Netz gestellt. Sie soll im Gegensatz zu den bisherigen ssvf.de-Websites 1.0 und 2.0 wesentlich einfacher bedienbar sein. Auch ohne Programmiererfahrung. Auch mit dem Smartphones und Tablet PCs kann man diese Site aufrufen, bedienen und lesen. An dieser Stelle bedankt sich der Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V. bei Bertil und seinem Webmaster Michael Rauh für die bisher geleistete Arbeit. Ab jetzt gilt es weiter, unseren Internetauftritt aktuell zu gestalten. Dazu bedarf es aktiver Mitarbeiter aus allen Abteilungen unseres Vereins, die zum Teil schon gefunden wurden. Bertil hat sie schon geschult und in die Bedienung eingewiesen. Termine einpflegen, Berichte verfassen, Bilder und Protokolle auf die Seiten stellen usw. gehören zu ihren Aufgaben. Unser Ziel ist es, ein Bedienerteam zu gewinnen, welches unseren Verein und seine vielen Aktivitäten im Internet zeitnah darstellt. D.h. wenn man in einer Internetsuchmaschine z.B.“schwimmen Freiburg“ eingibt(googelt) sollte unser Verein als 1. Adresse auftauchen. Probiert es!

ssvf.de Alte Hompages 1.0-2.0

Der SSVF ist schon seit Ende der 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts unter der Adresse im Internet zu finden. Wir gehörten damals zu den ersten Vereinen in Deutschland, die sich dieses modernen Mediums bedienten. Diese Website 1.0 wurde damals von Dr. Bernd Rolker, Joachim Börner und einigen Mitarbeitern erstellt und über die Jahrtausendwende ehrenamtlich gepflegt und betreut. In die Jahre gekommen wurde von Katrin Meyer 2011 die Website 2.0 professionell erstellt. Die wesentlichen Inhalte aus der alten Website 1.0 wurde durch das bewährte Bedienerteam in großen Engegement nach 2.0 übertragen. Zum Team kamen Nikolas Huentz und Daniel Rombach hinzu. Unter ihrem Einsatz wurden die Bereiche Wasserball und Tauchen in vorbildlicher Weise gepflegt und aktuell gehalten. Im Namen aller Mitglieder des Schwimm-Sport-Verein Freiburg möchte ich mich bei den genannten und nicht genannten Personen für ihr großartiges ehrenamtlich Engagement für die Websiten 1.0 und 2.0 bedanken. Wie ich diese Leute kenne, werden sie auch in Zukunft an ssvf.de 3.0 irgenwie dabei sein.

Mike

Renovierung Clubheim SSV-Freiburg

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. März 2014 wurden die anwesenden Mitglieder darüber informiert, daß für unser Clubheim, das immerhin schon seit 1987 genutzt wird, einige Erneuerungen bzw. Renovierungen dringend notwendig wären.

Dies wurde dann auch mittels Abstimmung beschlossen. Nach Einreichung der Angebotssummen beim BSV und dem Sportreferat der Stadt Freiburg und deren Zusage über entsprechende Zuschüsse, konnte dann der Vorstand die dem Verein nahestehenden Firmen beauftragen die Arbeiten auszuführen.

Dies waren im Einzelnen die Erneuerung der Heizungsanlage, Neuverfliesung der Duschanlagen sowie Erstellung einer Spritzschutzwand, Leistungsregelung der Abluftanlage, Umstellung der Spülkästen auf Auslaufmengenregelung, Erneuerung des Bodens im Kraftraum sowie einige dazu notwendige Nebenarbeiten.

Die Arbeiten wurden in den Monat August gelegt um unsere Trainingseinheiten im Kraftraum nicht zu gefährden. Hier noch ein großes Dankeschön an Bernd und die Schwimmmannschaft, die den Kraftraum aus und wieder eingeräumt haben.

Wir, der Vorstand des SSVFreiburg, bedanken uns auch bei den beteiligten Firmen

Stather GmbH
Sanitär u. Heizung

Hasler
Bodenneuverlegung

Band
Fliesenleger

Herbstritt
Abluftanlage

Schneider u. Lämmlin
Elektroarbeiten

für deren gute und termingerechte Arbeitsausführungen.

Letzte Woche wurden mit der Grundreinigung und der Versiegelung des Vereinsheimbodens alle Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Schon während der Sommerferien nahm die neue Heizanlage ihren Betrieb auf. Danach wurden unter der Regie von Helmut Stather Kraftraum, Duschen und Lüftungsanlagen zügig auf modersten Stand gebracht. Und so konnte der Sportbetrieb im Vereinsheim nach den Sommerferien im vollem Umfang wieder aufgenommen werden.

Helmut Stather

Ausschreibung SSVF-Vereinsmeisterschaften

Samstag, 13. Dezember 2014 im Westbad.

Eingeladen sind alle Mitglieder des SSV Freiburg e. V. sowie das Personal des Westbades!
Meldeschluss: Freitag, 05.12.2014
Meldeanschrift: SSVF-Geschäftsstelle, Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg.
info@ssvf.de

Wettkampffolge

1. Abschnitt (Einschwimmen 9.00 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr)

WK 1	50 m Schmetterling Frauen Jahrgang ’04 und älter
WK 2	50 m Schmetterling Männer Jahrgang ’04 und älter
WK 3	50 m Flossenschwimmen Frauen
WK 4	50 m Flossenschwimmen Männer
WK 5	50 m Rücken Frauen Jahrgang ’04 und älter
WK 6	50 m Rücken Männer Jahrgang ’04 und älter
WK 7	25 m Streckentauchen Frauen
WK 8	25 m Streckentauchen Männer
WK 9	50 m Brust Frauen Jahrgang ’04und älter
WK 10	50 m Brust Männer Jahrgang ’04 und älter
WK 11	100 m DTG Frauen
WK 12	100 m DTG Männer
WK 13	50 m Freistil Frauen Jahrgang ’04 und älter
WK 14	50 m Freistil Männer Jahrgang ’04 und älter
WK 15	100 m Flossenschwimmen Frauen
WK 16	100 m Flossenschwimmen Männer
WK 17	50 m Sprintpokal Frauen
WK 18	50 m Sprintpokal Männer
Wk 19	4 x 50 m Abteilungsstaffel mixed

2. Abschnitt: (Einschwimmen: 11:30 Uhr, Beginn: 12:00 Uhr)

WK 20	3 x 50 m Familienstaffel
WK 21	25 m Beinschlagschwimmen Mädchen Jahrgang ’05 u. jünger
WK 22	25 m Beinschlagschwimmen Jungen Jahrgang ’05 u. jünger
WK 23	25 m Freistil Mädchen Jahrgang ’05 u. jünger
WK 24	25 m Freistil Jungen Jahrgang ’05 u. jünger
WK 25	25 m Rücken Mädchen Jahrgang ’05 u. jünger
WK 26	25 m Rücken Jungen Jahrgang ’05 u. jünger
WK 27	25 m Brust Mädchen Jahrgang ’05u. jünger
WK 28	25 m Brust Jungen Jahrgang ’05 u. jünger

Ablauf nach den Schwimmwettkämpfen im Vereinsheim:

14.15 Uhr Siegerehrung Wk 1-16 (Urkunden nur bis einschl. Jg 00)
Siegerehrung Wk 20-28 (Urkunden für alle Teilnehmer)

18.30 Uhr Ehrung besondere Leistungen, Vereinsmeister, Sprintcup
anschließend Jahresabschlussfest mit Abendessen

Wertungen:

In der Familienstaffel treten mindestens zwei Generationen in beliebiger Reihenfolge an.
In den Wettkämpfen 1 – 16 und 20 – 27 werden die Jahrgangsmeister ermittelt.

Schwimmen:

Die Jahrgänge ´05 und jünger sowie ´04 und ´03 werden jahrgangsweise gewertet.
Ab dem Jahrgang ´02 werden die Jahrgänge wie folgt gewertet:
´02/´01/; ´00/´99/; ´98/´97; ´96/´95; AK 20 ; AK 25 ; AK 30 ; AK 35 ; ... ; AK 55 ; AK 60 usw. offen

Die Wertung erfolgt für jede Lage getrennt. Vereinsmeister des SSVF wird, wer alle vier Lagen als Zeitschnellster schwimmt. Die Wertung erfolgt durch Addition der Einzelzeiten, getrennt nach Geschlecht in offener Wertung.

Die jeweils acht Zeitschnellsten eines ausgelosten 50m-Wettkampfes qualifizieren sich für das Finale um den Sprintpokal. Die Auslosung findet zu Beginn der Veranstaltung statt. Bei Zeitgleichheit entscheidet das Los.

Flossenschwimmen:

Die Jahrgänge 1998 und älter werden zusammen gewertet.
Die Jahrgänge 1999 und jünger werden zusammen gewertet.

Meldungen:

Für die Gruppen melden die Übungs-/Abteilungsleiter auf Meldebogen unter Angabe von Gruppen- bzw. Abteilungsname (z. B. Masters, Trias, Haie, Tauchen usw.), Name/Vorname, Jahrgang, Wettkampf und Meldezeit. Einzelmeldungen können selbstverständlich auch in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Badischer Endkampf der DMS-J:Dreimal Silber und dreimal Bronze

Die SG Regio Freiburg zeigt im Nachwuchsbereich ihre Breite

Der Badische Endkampf der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend, kurz DMS-J genannt, wurde in diesem Jahr vom SSV Freiburg im Westbad ausgerichtet. Insgesamt 51 Mannschaften aus Baden lieferten sich in der Jugend D (2003/2004), Jugend C (2002/2001), Jugend B (1999/2000) und Jugend A (1998/1997) spannende Staffelwettkämpfe. Ihre Leistungsbreite, wie sie derzeit kaum ein Verein oder eine SG in Baden im Nachwuchsbereich vorweisen kann, hatte die SG Regio Freiburg – also die Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der FT und des SSV Freiburg - bereits in den Vorkämpfen 14 Tage zuvor unter Beweis gestellt. 10 Mannschaften der SG Regio Freiburg, von denen dann 8 gemeldet wurden, hatten die Qualifikation für das Badenfinale geschafft.

Dass es beim Kampf um die Medaillen knapp werden würde, war schon nach den Ergebnissen der Vorkämpfe klar. Aber die Freiburger Nachwuchsathleten schwammen – getragen von den Anfeuerungsrufen ihrer Mannschaftskameraden – eine persönliche Bestzeit nach der anderen, so dass die Mannschaften trotz teilweise krankheitsbedingten Trainingsrückstandes einzelner Leistungsträger ihre Ergeb-

nisse vom Vorkampf erheblich verbessern konnten. Und so konnte sich dann auch das Endergebnis der Freiburger Mannschaften der Trainer Bernd Pinkes (SSV), Steffi Hellmann (FT), Katharina Gulde (SSV) und Malte Herbers (SSV) nach jeweils 5 Staffeln sehen lassen: Die Jugend C weiblich und die Jugend A und B männlich gewannen verdient die Silbermedaille, die Jugend D weiblich und die Jugend D und C männlich wurden für ihren Kampfgeist mit Bronze belohnt. Die Jugend B und A weiblich landeten zwar „nur“ auf einem undankbaren vierten Platz, was aber der guten Laune bei der Siegerehrung, bei der die Mannschaften traditionell verkleidet erscheinen, keinen Abbruch tat.

Ein herzlicher Dank geht auch an unser Vorstandsmitglied Jochen Gulde und die vielen ehrenamtlichen HelferInnen des SSV Freiburg, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten.

SG Regio feiert sechs Titel bei Badischen Kurzbahnmeisterschaften

Dörte Baumert mit vier Goldmedaillen bereits in Topform

Bereits eine Woche vor den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal befindet sich Freiburgs Topschwimmerin Dörte Baumert in bester körperlicher Verfassung. Mit insgesamt vier Titeln und drei zweiten Plätzen kehrte sie von den am vergangenen Wochenende in Konstanz ausgetragenen Badischen Meisterschaften im Schwimmen zurück. Mit Siegen in der offenen Klasse über die100m (1:02,07) und 200m Rücken (2:08,99) sowie 50m Schmetterling (28,16) und 100m Lagen (1:03,89) unterstrich sie ihre Ambitionen im nationalen Vergleich. Neben ihr konnte sich aus dem Team der SG Regio Thomas Holzkamm über die 100m Schmetterling (56,17) ebenso einen Titel sichern wie Niklas Haas über die 100m Lagen (58,76). Während Holzkamm neben acht anderen Freiburgern bei den nationalen Titelkämpfen an den Start gehen wird, muss Niklas Haas aus universitären Gründen auf die Meisterschaften in Wuppertal verzichten. Die Frauen der SG Regio konnten derweil in der 4 x 50m Freistil- und Lagenstaffel einen dritten Platz feiern. Die erste und zweite Männerstaffel der SG Regio erreichte über die 4 x 50m Freistil Rang zwei und drei. Mit insgesamt sechs Titeln fanden sich die Freiburger im Medaillenspiegel auf dem zweiten Rang hinter den starken Heidelbergern (32 Titel) wieder. Gefehlt hatte in Konstanz Freiburgs Schwimm-Ass Tony Fitterer. Er war zeitgleich bei einem internationalen Schwimmturnier in Bozen im Einsatz und durfte sich unter anderem mit Olympiasieger Ryan Lochte (USA) messen.

Dörte Baumert

Dörte Baumert fliegt zur WM

Im letzten Jahr war sie nah dran am Erreichen ihrer ersten großen internationalen Meisterschaft und scheiterte nur knapp an der Qualifikation zur Kurzbahneuropameisterschaft. In diesem Jahr wollte es sie es noch einmal versuchen sich ihren großen Traum zu erfüllen, und dieses Mal sollte es ihr auch gelingen. Mit Platz zwei über die 200m Rücken und erreichter WM-Norm in der Zeit von 2:05,59 Min. im Finale der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal, schaffte es die Freiburgerin Dörte Baumert in das deutsche Aufgebot zu den Kurzbahnweltmeisterschaften in Doha (Katar)vom 3. bis 7. Dezember.

Noch im September hatten sich Baumert und ihr Trainer Bernd Pinkes zusammengesetzt und das Projekt Weltmeisterschaft geplant. Mit einer Anpassung ihres Stundenplanes während des Praktikumssemesters im Lehramtsstudium und dadurch erhöhtem Trainingspensum konnte sich Baumert nochmals auf ein höheres schwimmerisches Niveau bringen. Sie konnte dadurch neben dem Krafttraining ihren wöchentlichen Umfang auf 16 Stunden Training im Wasser steigern. Gleichzeitig blieb sie von gesundheitlichen Problemen, die sie oft in den zurückliegenden Jahren zurückgeworfen hatte, verschont. Neben den 200m Rücken startet Baumert bei der WM möglicherweise noch über die 200m Schmetterling. Hier feierte sie bei den Meisterschaften in einer Zeit von 2:09,71 Min. den Gewinn der Bronzemedaille. Die zweitplatzierte Schweizerin van Berkel ist für den Deutschen Schwimm-Verband nicht startberechtigt. Ihre grandiose Verfassung bestätigte die Regioschwimmerin mit weiteren Finalteilnahmen und Platz fünf über die 100m Schmetterling (59,96) und 100m Lagen (1:02,45) sowie Platz sieben über die 100m Rücken (1:02,45).

Um Topschwimmerin Baumert präsentierte sich das gesamte Team der SG Regio in Top-Form. Zehn Teilnahmen in A- und B-Finals konnte die Mannschaft um Trainer Pinkes am Ende feiern. Sprint-Ass Tony Fitterer belegte im A-Finale über die 50m Freistil in 22,31 Sek. einen achten Platz. Das B-Finale über die 100m Freistil gewann er in neuer badischer Rekordzeit von 48,41 Sek. Das hätte im A-Finale Platz sechs bedeutet. Als Startschwimmer der 4x50m Freistilstaffel erzielte er in der Zeit von 22,13 Sek ebenfalls einen neuen badischen Rekord. Die Staffel in der Besetzung Fitterer, Holzkamm, Pinkes und Grimm belegte am Ende einen bemerkenswerten siebten Platz. Dass hinter den Topleuten Baumert und Fitterer auch andere nationale Größen heranwachsen, sah man an der Leistung von Thomas Holzkamm. Er schwamm sich mit Platz elf über die 100m Schmetterling (54,14) und Platz zwölf über die 50m Schmetterling (24,26) in die erweiterte nationale Spitze. Auch andere wie Simon Grimm mit Platz 22 über die 200m Freistil (1:49,53) und Toni Pinkes mit Platz 21 über die 200m Lagen (2:06,46) müssen hierbei genannt werden. Die erst 15jährige Annika Längin schwamm über die 400m Lagen (4:59,19) einen neuen badischen Altersklassenrekord und komplettierte somit den tollen Freiburger Auftritt.

Fitterer und Holzkamm feiern Podestplätze

SG Regio Freiburg mit Rekordteilnahme bei Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

König Fußball regiert derzeit wieder einmal die Welt. Aber nicht allerorten steht die „schönste Nebensache der Welt“ im sportlichen Vordergrund. Vom 17. bis 22. Juni trafen sich in Berlin Deutschlands talentierteste Jungschwimmer zum sportlichen Wettkampf im Rahmen der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Mit dabei am Start, die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Regio Freiburg, die sich mit einer Rekordzahl von 17 Athleten für die Meisterschaften qualifizieren konnten. Sie stellte damit auch die teilnahmestärkste Auswahl Baden-Württembergs. Mit insgesamt 18 Finalteilnahmen präsentierten sich die Freiburger auch qualitativ in bester Verfassung. Ganze vorne in den Siegerlisten war wieder einmal Topschwimmer Tony Fitterer in den Juniorenjahrgängen 1994/95 zu finden. Er gewann sowohl Silber über die 100m Freistil (50;39 Sek.) als auch Bronze über die 50m Freistil (23,37 Sek.). Über die 200m Freistil reichte es in 1:52,10 Min. zu Rang vier. Auch im Hauptfinale der zehn besten aller Altersklassen reichte es für Fitterer zu Platz zwei und drei in den gleichen Disziplinen. Zu weiteren Medaillenehren kam Thomas Holzkamm im Jahrgang 1996. Der Sprintspezialist schwamm sich über die 50m Schmetterling (25,13 Sek.) auf den dritten Platz. Im Hauptfinale reichte es für Holzkamm über die gleiche Strecke zu Rang acht. Mit zwei weiteren Finalteilnahmen, einem fünften Rang über die 100m Schmetterling (56,68 Sek.) und einem achten Platz über die 50m Rücken (27,88 Sek.) krönte er seinen leidenschaftlichen Auftritt. Knapp an einer Medaille vorbei schwamm Timo Stöhr (Jahrgang 1996). Er wurde über die 200m Brust (2:21,66 Min.) vierter. Zu Rang sechs reichte es für Stöhr über die 100m Brust (1:06,42 Min.) und über die 200m Lagen (2:13,03 Min.) erschwamm er sich einen achten Rang. Über zwei Finalteilnahmen konnte sich Anika Längin (99) freuen. Ihr bestes Resultat erzielte sie mit einem siebten Platz über die 400m Lagen (5:10,70 Min.). Über die halb so langen 200m Lagen (2:28,25 Min.) reichte es für sie zu Rang neun. Über weitere Finalteilnahmen konnten sich Nina Hey (Jahrgang 2001) mit Platz zehn über die 100m Brust (1:20,30 Min.), Niklas Haas (94/95), Platz sieben über die 200m Schmetterling (2:07,70 Min.), Nicolas Kenk (2000), achter über die 200m Brust (2:37,75 Min.) und Simon Grimm (94/95) Rang neun über die 200m Freistil (1:55,56 Min.) freuen. Sicherlich bleibt nach dem gelungenen Freiburger Auftritt auf nationaler Ebene nun auch mal Zeit sich das ein oder andere Fußballspiel der WM zu Gemüte zu führen.

Boris Troll

Tony Fitterer - Bester in Deutschlands Süden

Regioschwimmer gewinnt Titel über die 100 Meter Freistiel

Keine Verschnaufpause gibt es momentan für Freiburgs Schwimmer. Vier Wochen nach den Deutschen Meisterschaften und zwei Wochen nach den Entscheidungen im Land wurden am vergangenen Wochenende die Meister im Süden Deutschlands gesucht. Die Süddeutschen Meisterschaften der offenen Wertung und älteren Jahrgänge fanden dabei in Wetzlar, die Entscheidungen in den Jahrgängen 1998 und jünger wurden in Dresden ausgetragen.

Und auch wie in den Wochen zuvor schwamm sich der Freiburger Topschwimmer einmal mehr in den Vordergrund. Tony Fitterer wurde in Wetzlar über einer seiner Paradestrecken, den 100m Freistil, in der Zeit von 51,69 Sek. Süddeutscher Meister. Ebenso verhalf er der 4 X 100m Freistilstaffel der SG Regio Freiburg zu Meisterehren. Sie gewann in der Besetzung Oliver Frisch, Niklas Haas, Toni Pinkes und eben Tony Fitterer in 3:32,75 Min. vor den Teams aus Bamberg und Reutlingen/Tübingen. Knapp geschlagen auf Rang zwei fand sich die Freiburger Männerstaffel über die 4 X 200m Freistil wieder. In einer Zeit von 7:51,61 Min. mussten sich Armin Hummel, Oliver Frisch, Simon Grimm und Tony Fitterer am Ende lediglich der SG Rheinhessen-Mainz geschlagen geben.

In den Jahrgangswertungen konnte sich im Jahrgang 1996 Timo Stöhr als zweifacher Titelgewinner etablieren. Er siegte über die 100m und 200m Brust, gefolgt von einem zweiten Platz über die 50m Brust und einem Bronzerang über die 200m Lagen. Im gleichen Jahrgang war auch Oliver Frisch mit Platz zwei über die 200m Freistil und jeweiligen dritten Plätzen über die 100m und 400m Freistil erfolgreich. Thomas Holzkamm feierte hier einen zweiten Platz über die 50m Schmetterling. Im Jahrgang 1996 gewann Niklas Haas den Titel über die 200m Schmetterling, wurde zweiter über die 100m Schmetterling und feierte Rang drei sowohl über die 200m Lagen als auch über die 100m Rückenstrecke. Simon Grimm konnte mit Platz drei über die 200m Freistil überzeugen.

Während sich die älteren Jahrgänge in Wetzlar dem süddeutschen Vergleich stellten, waren die jüngsten Freiburger in Dresden im Einsatz. Zehn Schwimmtalente aus Freiburger Reihen waren hier am Start und erreichten vordere Platzierungen zwischen Platz vier und acht. Besonders erfreut darüber zeigte sich auch Regiotrainer Bernd Pinkes:“ Neben den guten Platzierungen haben viele die Norm für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften geschafft, Hier sind mit der erstaunlichen Anzahl von 17 Schwimmern am Start“. Diese finden dann in zwei Wochen in Berlin statt. Also weiterhin keine Zeit zum Luftholen.

Boris Troll

Erneute Siegesserie in Furtwangen

Am Samstag den 25.11. starteten Friedrich, Nadja, Michael, Volker und Paul beim 10. WING Halbmarathon in Furtwangen. Unser einheimisches Teammitglied Volker ging über die halbe Distanz 10km an den Start, um frühzeitig im Ziel zu sein, um den Halbmarathonies ein mediterranes Mittagessen vorbereiten zu lassen. Das Streckenprofil ist für Schwarzwälderverhältnisse flach... Nach 5 bzw. 10,55 km bergab wird der Wendepunkt passiert und es geht den gleichen Weg wieder leicht bergauf. Landschaftlich reizvoll. Da beide Distanzen gleichzeitig gestartet wurden, drehten die meisten Starter nach 5km um. Dadurch rutschte Paul unmittelbar an die Spitze des Feldes und lief die restlichen 16 km kontrolliert dem Sieg entgegen. Gefolgt von Michael, der damit Zweiter wurde. Auf dem vierten Platz und als erste Frau folgte Nadia, die ebenfalls ein einsames Rennen an der Spitze lief. Den Mannschaftserfolg machte Friedrich perfekt, der bei seinem HM-Debüt ebenfalls kontrolliert auf Platzierung laufen konnte. Er belegte den 11. Platz und landete damit vor seinem direkten Konkurrenten in der Mannschaftswertung . Damen (HM) 1. Nadia Herren (HM) 1. Paul 2. Michael 11. Friedrich Mannschafft (HM) 1. Tri-Team Freiburg Herren (10k) 39. Volker

U 13 Wasserballer in Kader berufen

Am 1.09.2014 war es endlich wieder so weit, da wurde seit unglaublich langer Zeit ein Jugendspieler aus Freiburg in den Kader der Arbeitsgemeinschaft Wasserball Baden-Württemberg berufen. Yannick Saier Jahrgang 2001 wurde diese Ehre teil und er wurde aufgrund guter Lehrgangsleistungen sofort für die Youngster Trophy in Potsdam nominiert. Bei diesem Ländervergleich belegte die Auswahl aus Baden-Württemberg einen hervorragenden 3. Platz punktgleich mit den beiden Erstplatzierten.

Die zweite Einladung zu einem Lehrgang folgte dann in den Herbstferien im Inselbad in Stuttgart. Auch dort hinterließ Yannick einen guten Eindruck und so kann er auf weitere Einsätze hoffen.

Wir, die ganze Wasserballabteilung, hoffen, dass dies einen Anreiz an weitere Jugendliche ist, sich diesem schönen Mannschaftssport zuzuwenden.

Helmut Stather

Senioren-Wasserball in Montreux 2014

Nachdem wir letztes Jahr aus Krankheitsgründen einiger Stammspieler unser Lieblingsturnier absagen mussten, waren wir dieses Jahr mit 10 Aktiven wieder dabei. Unsere Mannschaft stellte sich wie folgt zusammen: Torwart und guter Rückhalt Klaus Weiler, als Feldspieler Burckhard Zander, Thomas Müller, Georg Földvari, Oliver Trachte, Jörg Zimmermann, Christian Bleich, Stefan Schön, Benedikt Hasler und Helmut Stather. Vor Ort mussten wir dann feststellen, dass unsere Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von ca. 54 Jahren mit Abstand die Älteste war. Doch konnten wir mit unseren eigenen Akteuren und ohne Wasserball-Söldner von anderen Mannschaften auskommen, was uns besonders stolz machte. Nachdem auch Armin ausgefallen war, konnten wir seinen Sohn Benedikt gewinnen, um dadurch wenigstens einen Hasler dabei zu haben. Auch in Bezug auf unsere traditionelle Cäsar-Runde während der Fahrt war Bene eine notwendige Verstärkung.

Unsere Spiele endeten folgendermaßen:

Crocos – Freiburg 14:0

Freiburg – Offenbach 5:7

Freiburg – Chemnitz 0:11

Freiburg – Baden 2:5

Wiesbaden – Freiburg 8:5

Riviera – Freiburg 10:3

Unsere Tore teilten sich Bene 2, Oliver 3, Jörg 3, Opa 1, Christian 2, Stefan 1, Thomy 1, Georg 1 und Helmut 1. Das Fazit dieses 11-Turniers war, wir wurden nicht Letzter, sondern wir ließen aus sportlichen Gründen und aus Fairness 10 Mannschaften den Vortritt. Alle Freiburger Spieler sowie der Gastgeber waren abschließend der Meinung, auf ein Neues im nächsten Jahr.

Helmut Stather

Alles aus unserer
Meisterhand

Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen

band

Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik

Maler-Renovierungsarbeiten
Gesamtlösungen

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Neues aus der Tischtennis-Abteilung

Seit einigen Wochen läuft bei uns die neue Tischtennis-Saison. Wir spielen mit unserer ersten Mannschaft in der Kreisklasse B und mit der zweiten Mannschaft in der Kreisklasse C. Unsere Heimspiele finden in der Tullaschule statt, die jeweiligen Termine sind seit neuestem auf unserer neuen Homepage www.ssvf.de gleich auf der ersten Seite einzusehen.

Nachdem wir mit der ersten Mannschaft in die B-Klasse aufgestiegen sind, hoffen wir, daß wir uns uns in dieser Klasse halten können. Leider konnten wir auch in diesem Jahr – wie bereits im letzten Jahr – keine Jugendmannschaft melden. Grund hierfür war die Renovierung unserer Turnhalle in der Tullaschule. Sie erhielt eine bessere Wärmedämmung, ein neues Dach, neue Fenster und an der Nordseite wurde die verglaste Seite hochgemauert. So konnten wir im letzten Jahr von Pfingsten bis Anfang Oktober nur sehr eingeschränkt und teilweise auch gar nicht trainieren. An Mitgliederwerbung war bei diesen Verhältnissen natürlich nicht zu denken. Nach der Sanierung haben wir bessere Duschen und WCs, leider ist die Halle dabei nicht grösser geworden. Wir können maximal 4-5 Tische stellen, d.h. nur 10-12 Spieler können gleichzeitig trainieren. Leider funktioniert bereits die Be- und Entlüftung nicht, die Fenster lassen sich seit Wochen nicht öffnen, in der Halle herrschen manchmal tropische Temperaturen.

Auch im gesamten TT-Sport gibt es Neuigkeiten. Nachdem vor einigen Jahren der TT-Ball von 38 auf 40 mm vergrößert wurde und auch die einzelnen Sätze seit längerem nur noch bis zum 11. Punkt gespielt werden, kommt jetzt ein neuer Ball. Die bisherige Herstellung der Bälle aus Zelluloid ist anscheinend gesundheitsgefährlich, deshalb kommt jetzt der Plastikball. Dieses Jahr weltweit nur in den höchsten Klassen, im nächsten Jahr werden dann für alle Klassen nur noch die neuen Plastikbälle verwendet. Bei der Herstellung der neuen Plastikbälle gibt es jedoch technische Probleme, so daß die Einführung eventuell verschoben werden muß.

Seit einiger Zeit wird in ganz Deutschland jedes einzelne Spiel erfasst und in Punkte umgerechnet. Gewinnt man gegen einen stärkeren Gegner, erhält man Punkte hinzu, verliert man gegen einen schwächeren Gegner, werden Punkte abgezogen. Bei der Mannschaftsaufstellung für die Vor- und Rückrunde muß man dann die Mannschaften genau nach diesen Punkten aufstellen. Das Internet macht alles möglich. Dort kann ich tagesaktuell meinen Punktestand abrufen, ich kann auch im voraus schon sehen, wieviele Punkte ich erhalte, wenn ich gegen meinen nächsten Gegner gewinne oder wieviele Punkte ich bei einer Niedelage verliere. Diese Punkte heißen TTR-Punkte (TT-Rangliste), Trotz Plastikball und TTR-Punkten werden wir weiterhin mit Freude und Begeisterung an unserem Sport an den Rundenspielen teilnehmen.

Reiner Dierkes

Übungsangebot des SSVF

Jugendschwimmen

(Ansprechpartnerin: Sandra Letzer)

Schwimmkurse - ab 4 Jahren Westbad Lehrschwimmbecken (nur nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle, Tel: 807707)	Mo + Mi Mi + Fr Mi + Fr	16.00-17.00 16.30-17.30 16.45-17.45
Schwimmkurse - Erwachsene	Nach Absprache	
Kaulquappen - Kleinkinder Im Lehrschwimmbecken	Freitag	15:50-16:20
Frösche - ab 4 Jahren Im Lehrschwimmbecken	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seepferdchen - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seehunde - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Forellen - ab 6 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Delphine	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Haie/Barakudas - ab 10 Jahre	Mo - Bahn 8 Mi - Springer-becken Fr - 25m Bahn	17:00-17:45 15:45-16:30 15:00-15:45

Leistungsgruppen (Anwesenheitspflicht! Ansprechpartner: Bernd Pinkes)

Junghechte	Di-Fr Sa	16:30-18:00 10:00-12:00
Wettkampfmannschaft	Mo-Fr Sa	18:00-20:00 9:00-11:00 15:30-17:30

Masters (Ansprechpartner Kurt Körber)

Masters	Di, Mi + Fr	20:00-20:45
Masters - Freizeitgruppe	Dienstag	20:00-20:45
Technikkurs Masters I Fortgeschrittene	Dienstag	20:00-20:45
Technikkurs Masters II (Bahn 8) + Yoga (im Vereinsheim)	Donnerstag	20:00-20:45 18:00-19:40

Triathlon (Ansprechpartner Andreas Jörg) - www.triteamfreiburg.de

Schwimmen	Mo, Di + Fr Sonntag (nur im Winter)	20:00-20:45 16:00-17:40
Krafttraining/Laufen im Vereinsheim	Mittwoch	18:00-20:30

Tauchen - Finswimming (Ansprechpartner: Bernd Rolker)

Flossenjugend	Mittwoch Donnerstag	18:00-19:00 20:00-21:00
Taucher	Montag	20:00-21:00
Leistungsgruppe	Mo + Do Mittwoch	20:00-21:00 19:00-21:00
Krafttraining	Di + Fr	18:00-19:15
Apnoe-Tauchen Sprungbecken	Montag	21:00-21:30
Gerätetauchen Sprungbecken	Mittwoch	20:00-21:30
Freigewässer	Nach Absprache	

Wasserball (Ansprechpartner: Armin Hasler)

B-, C-, D- und E-Jugend	Dienstag Mittwoch Freitag	18:00-19:00 17:30-19:15 18:00-20:00
A-Jugend	Mo, Mi + Fr Do	20:00-21:45 20:00-20:45
1. + 2. Mannschaft	Mo, Mi + Fr	20:00-21:45

Springen (Ansprechpartner: Christian Hansler)

Anfänger und Fortgeschrittene	Mo	17:30-19:00
Anfänger	Di + Do	16:00-17:00
Fortgeschrittene	Di	16.45-18.00
Erwachsene nur nach Absprache	Mi + Fr	21.00-22.00

Tischtennis (Ansprechpartner: Reiner Dierkes)

Schüler und Jugend Sporthalle Tullaschule	Di + Do	18:00-20:00
Erwachsene Sporthalle Tullastraße	Di + Do	20:00-22:00

Gymnastik (Ansprechpartnerin: Traudel Hasler)

Wassergymnastik (Lehrschwimmbecken)	Freitag	20:00-21:30

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Geschäftsstelle

Jochen Gulde Ensisheimer Straße 9, 79110 Freiburg Montag und Mittwoch 18:00-20:00 Uhr	Tel: 0761 / 80 77 07 Fax: 0761 / 89 75 007	jochen.gulde@ssvf.de

Präsident

Stefan Ohletz Walter-Benjamin-Str. 3, 79111 Freiburg	0761 / 47 45 43	praesident@ssvf.de

Stellvertretender und geschäftsführender Vorstand

Dr. Michael Börner Verlorener Weg 33b, 79110 Freiburg	0761 / 89 33 27	mb@ssvf.de

Vorstand für den Sportlichen Bereich

Jochen Gulde Am Dorfbach 1, 79280 Au	0761 / 2 90 89 61	jochen.gulde@ssvf.de

Vorstand für Verwaltung und Organisation

Helmut Stather Haierweg 67, 79114 Freiburg	0761 / 47 666 54	organisation@ssvf.de

Vorstand für Finanzen

Thomas Müller	0172 / 671 01 31	finanzen@ssvf.de

Schriftführer

Gerald Späth	0761 / 51 47 944	schriftfuehrer@ssvf.de

Hauptausschuss

Schwimmen

Bernd Pinkes		schwimmen@ssvf.de

Masters

Kurt Körber Am Gehracker 12, 79249 Merzhausen	0761 / 40 49 42	masters@ssvf.de

Wasserball

Armin Hasler Abrichstraße 2, 79108 Freiburg	0761 / 13 12 65	wasserball@ssvf.de

Tauchen

Dr. Bernd Rolker Heinrich-Mann-Str. 20, 79100 Freiburg	0761 / 4 00 43 04	tauchen@ssvf.de

Triathlon

Andreas Jörg	0179 / 753 19 04	andy-joerg@web.de

Springen

Christian Hansler	0163 / 456 66 91	c.hansler@t-online.de

Tischtennis

Reiner Dierkes Pechofen 3, 79348 Freiamt	07 645 / 91 35 36	

Jugendwart

Sandra Letzer		jugend@ssvf.de

ZBV

Manfred Zehr	0761 / 5 93 25 39	

Platsch

Stefan Köck	01522 / 21 90 337	platsch@ssvf.de

Mitgliederverwaltung

Sandra Letzer		mitgliederverwaltung@ssvf.de

Ehrenrat

Waltraud Hasler, Günter Halbeck, Rolf Plötze, Bernhard Wissert		

FREIBURG
Bertoldstr. 2
Tel. 0761-36806-0

KIRCHZARTEN
Hauptstr. 19-21
Tel. 07661-2526

UMKIRCH
Mundenhofer Weg 1
Tel. 07665-99188

DENZLINGEN
Hauptstr. 159
Tel. 07666-8285

nosch sportoptik

Schwimmbrillen
und
Tauchbrillen

- auch in Ihrer Sehstärke -

Die Abteilung Wasserspringen des SSV-Freiburg

Nach dem Weggang von Frau Haiser hat Christian Hansler als neuer Trainer die komplette Truppe übernommen und freut sich auch schon über neue Mitglieder. Der Nachwuchs arbeitet sehr gut mit und bei den nächsten Wettkämpfen erhoffen wir uns schon die nächsten guten Erfolge. Es ist sehr schwer in einer Außenseitersportart, die das Wasserspringen leider ist, Nachwuchs zu bekommen und noch viel schwieriger ist es, den Nachwuchs zu halten. Es ist ein sehr schöner Sport, der Körperbeherrschung, Mut, Akrobatik, Luftgefühl und Ästhetik verlangt. Über die Jahre gesehen haben sich die Kinder verändert. Ein großes Problem ist mittlerweile die Ganztagsschule geworden, da die Zeit für Training nicht mehr so gegeben ist und der Ehrgeiz der Kinder ist bei manchen nicht mehr so da, welches natürlich für die Trainer nicht so leicht ist. Zum momentanen Zeitpunkt kann der neue Trainer Christian Hansler nur Positives über seine Gruppe berichten.

Über mehrere Wochen gab es größere Probleme weitere Trainingseinheiten im Haslacher Bad zu bekommen. Dank Frau Walker aus dem Westbad wurde Christian Hansler im Westbad montags von 17:30 bis 19:00 Uhr eine weitere Trainingseinheit ermöglicht. Auf diesem Weg auch ein großes Dankeschön an das Team des Freiburger Westbades!

Im Jahr 2015 stehen Baden-Württembergische Meisterschaften und weitere Wettkämpfe für die Aktiven an. Wir drücken gerade dem Nachwuchs die Daumen auf gute Sprünge und erfolgreiche Teilnahme.

Im Jahr 2016 werden wir wieder eine Show im Freiburger Westbad auf die Beine stellen, wo der Nachwuchs des SSV Freiburg sein Können zeigen wird.

Schneider & Lämmlin
ELEKTROTECHNIK GmbH
Günterstalstraße 26 • 79100 Freiburg
www.schneider-laemmlin.de • schneider-laemmlin@t-online.de
Tel. 0761/75537 • Fax 0761/700051

Ingrid Haiser

Als ich vor etwas mehr als einem Jahr zum ersten Mal in das Freiburger Westbad stolpere, um nach Trainingsmöglichkeiten zu schauen, steht diese schlanke Frau mit dunklen Locken am Beckenrand. Ruhig und mit einem Lächeln im Gesicht ist sie die Dompteurin einer Gruppe junger, wilder Springer, die das Sprungbecken offenbar zu ihrem Schlachtfeld erklärt haben. Eine innere Ordnung ist auf den ersten Blick zwar nicht zu erkennen, aber die Freude der Kinder am Wasserspringen ist geradezu ansteckend. Freundlich streckt mir die hübsche Frau ihre Hand entgegen und heißt mich willkommen.

Es ist im besonderen dieser ersten, freundlichen Begegnung mit Ingrid Haiser zu verdanken, dass ich seit knapp einem Jahr Mitglied im SSV Freiburg bin und mit Julia Wenskus und Christian Hensler ein sportliches Zuhause gefunden habe. Wir trainieren wann immer es uns neben beruflichen Verpflichtungen möglich ist und haben beim deutschen Kürpokal im Dezember 2013 in Dresden die Goldmedaille im Synchronspringen vom 10 Meter Turm gewinnen können. Auch die eben erwähnten furchtlosen Nachwuchsgruppen erfreuen sich wachsender Springerzahlen, die zur Verfügung stehenden Trainingszeiten wurden sogar erweitert.

Ingrid Haiser

Ingrid Haiser jedoch, die jahrelang wertvolle Jugendarbeit leistete, steht seit einigen Monaten nicht mehr am Beckenrand. Sie hat ihren Trainerjob an Christian Hansler abgegeben, der ihr Erbe mit viel Leidenschaft weiterführt. Obwohl die Früchte ihrer Arbeit jeden Tag sichtbar sind, vermissen wir ihre gutmütige und geduldige Art, ihre Gelassenheit, ihre Liebe zur Jugend und ihre Leidenschaft für das Kunst- und Turmspringen.

Wir möchten uns von ganzem Herzen für ihr Wirken und ihre hervorragende Arbeit für den Verein bedanken und wünschen ihr das Beste. Auf dass sie ihre zusätzliche Freizeit genießen kann! Und falls sie sich ohne ihre Springertruppe doch einmal langweilen sollte:

Ingrid, wir freuen uns sehr, wenn Du uns ab und zu im Westbad besuchst und uns verbunden bleibst!

Alles Liebe,

Julia Wenskus, Anna Bader, Christian Hansler und das ganze Springer Team

Christian Hansler

Ich freue mich sehr, im SSV Freiburg angekommen zu sein und das Amt als Trainer im Wasserspringen von Frau Haiser übernommen zu haben.

Zu meiner Person:

Ich bin 33 Jahre alt und habe mit dem 7. Lebensjahr das Wasserspringen für mich entdeckt. Nach jahrelangem Training haben sich auch einige Erfolge ergeben. Unter anderem wurde ich bei der Master-WM 2012 6. von der 10m Plattform, 2013 bei der Master-EM wurde ich 3. von der 10m Plattform, mehrfacher Deutscher Meister bei den Masters und in der Jugend mehrfacher Baden-Württembergischer Meister vom Brett und auch vom Turm.

Seit den Sommerferien freue ich mich als Trainer am Beckenrand zu stehen und dem Nachwuchs das Wasserspringen beizubringen. Es macht sehr viel Spaß mit Kindern und Jugendlichen zusammen zu arbeiten und auch den ein oder anderen neuen Sprung zu fordern und mit dem Kind zu freuen, wenn dies gelungen ist. Es ist nicht immer leicht, da beim Springen sehr viel mit dem Kopf gearbeitet wird und manchmal der Kopf sagt: „Heute geht es nicht“.

Meine Ziele:

Da es sehr schwer geworden ist als Trainer selbst noch mitzuspringen, werde ich die nächsten 2 Jahre noch als Aktiver springen und mich danach voll und ganz auf das Traineramt konzentrieren. Als Trainer möchte ich gerne in Baden-Württemberg eine der stärksten Mannschaften aufbauen. Auch International soll Freiburg nicht unbekannt bleiben.

Unter anderem bin ich Gründer der Freiburger Kunst- und Turmspringshow, welche auch in weiterer Zukunft stattfinden wird. Mein größtes Highlight wird eventuell die erste Weltmeisterschaft in Deutschland im High Diving sein.

Wasserspringen

Am 28./29. Juni fanden in Heilbronn die baden-württembergischen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen statt. Der SSV war mit Yugala Perach, Alejandro Rabeiro Hübner, Jan Hausberger und Luis Reber (der leider mit Fieber nicht bei den Meisterschaften teilnehmen konnte) dabei. Die Mannschaft unter den Trainern Ingrid Heiser und Christian Hansler zeigte hervorragende Leistungen und nahmen Plätze auf dem Podium ein. Es wurde sowohl 1m, wie auch 3m mit je 5 Sprüngen einzeln gesprungen. Anschließend gab es noch einen Wettkampf , indem zwei Sprünge vom 1m, zwei Sprünge von 3m und ein Sprung schon aus der stolzen Höhe von 5m gezeigt wurden. Das Trainerteam sowie die Eltern waren sehr stolz auf den SSV Nachwuchs. Mit dieser Leistung sehen wir in der Zukunft keine Probleme in Baden-Württemberg vorne mitzuspringen.

Ein Wochenende vorher (20. bis 22. Juni) trafen sich die Springer aus Europa um sich in Bad Godesberg zu messen. Mit dabei war unser Nachwuchsspringer Luis Reber. In diesem Wettkampf werden Paare gebildet; ein Anfänger und ein Fortgeschrittener. Luis zog vom 1m einen Partner aus Russland (Trainer Dmitri Sautin) und zeigte hervorragende Sprünge. Vom 3m nahm sich Luis eine Holländerin und zeigte auch sehr gute Sprünge, bis er zu seinem Letzten kam. Der Respekt vor dem Sprung war an diesem Tag zu groß, daraufhin durfte er einen anderen Sprung nochmal wiederholen. Von 40

Nachwuchsspringern konnte Luis unter die besten 10 springen.

Am Samstag abend wurde das Fußballspiel der DFB-Mannschaft im Freibad angeschaut, da die Übernachtung im eigenen Zelt auf dem Schwimmbadgelände stattfand, welches für jung und alt immer wieder ein Erlebnis ist. Und die Hoffnung von Trainer Christian Hansler ist es, im nächsten Jahr mit noch mehr SSV Springern an der Veranstaltung teilzunehmen und unter die besten 6 zu kommen, um einen Pokal mit nach Hause bringen zu können.

Hervorragende Leistungen von unserer Klippenspringerin Anna Bader, die in Mexico, sowie in Norwegen jeweils den 2. Platz beim Cliff Diving von Red Bull erreichte.

Stather

Wasser
Badideen
Wärme
Alternativenergien
Gebäudesanierung
Service

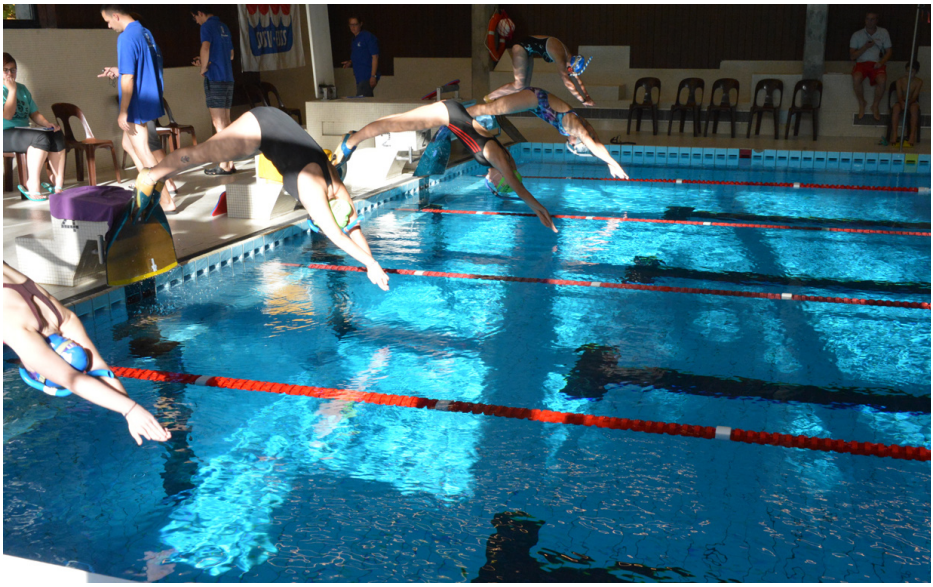
E. Stather GmbH
Günterstalstr. 24
79100 Freiburg
Tel. (0761) 79 09 29 - 0
www.e-stather.de

100 Jahre 1911-2011

Fiesch 2014 – 35. Crystal Cup

Wer verrückt genug ist morgens vor 4.00 Uhr aufzustehen, kann nächstes Jahr gerne mitfahren. Nach einem kurzen Treff am Vereinsheim, ging es los auf dem Weg nach Fiesch in die Schweiz. Zwischen durch sprangen wir noch von einem Auto ins andere. Eigentlich wollten wir den Pass benutzen, doch der Zahlreiche Schnee im Herbst kam uns in die Quere. Nach einer Fahrt mit dem Autozug kamen wir in der Sauna von Fiesch an. Im 28 Grade kochendem Wasser garten wir beim Einschwimmen vor uns hin. Jeder musste 4 Strecken und 2 Staffeln schwimmen. Die Jenigen die die langen Strecken verabscheuten meldeten bei den Oldis, alles ist möglich, nur kurze Flossen sind Pflicht!! Am Ende schafften es die 4 Deutschen Teilnehmer, trotz des Konsums von Wein und Chips während der zahlreichen Pause mehrere Medaillen zu ergattern. Mit 2x Gold, 1x Silber und 2x Bronze. Bei den Staffel erschwammen wir stets den 2. Platz hinter der Schweizer Spitze. Am McDonnells tauschten wir dann wieder den Wagen und fuhren Richtung Heimat.

Von Nick und Johanna



Bilder: Ralph Heksch

10. BTSV-Jugendcup 2014

Am Samstag, den 11. Oktober 2014 trafen sich 8 Vereine mit 30 Kindern und Jugendlichen am Fächerbad in Karlsruhe.

Wir, Jana und Johanna, zwei Flossenschwimmerinnen vom SSV Freiburg waren das erste Mal dabei.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede und Einweisung ging es los. Jeder konnte 4 Disziplinen absolvieren, musste es aber nicht. Wir haben mit dem Zeittauchen im Sprungbecken angefangen. Es ist gar nicht so einfach, auf die Sekunde genau die Luft anzuhalten. Danach sind die jüngeren zum Golfball-Slalom ins 50m-Bad gegangen. Mit dem Schnorchel den Ball um die Eimer zu schieben war schwierig, denn der kleine Golf-Ball hat gemacht was er wollte.. Ab Jahrgang 2000 musste man in 3m Tiefe 25 Bälle von einem Eimer zum anderen bringen. Vor allem Rugbyspieler konnten hier punkten. Es war ziemlich anstrengend. Sowohl beim Parcur schwimmen, als auch beim Gegenstände transportieren sollte man 50m Bahn lang die Aufgabe bewältigen und dann 50m zurück sprinten. Dabei kamen alle ins schwitzen. Die letzte Disziplin bestand darin 50m mit einer Mono oder mit ABC-Ausrüstung in Monotechnik (wie ein Delphin) so schnell es geht zu schwimmen.

Nachdem alle ihre Disziplinen absolviert hatten, sind wir ins Vereinsheim nach Muggensturm gefahren. Dort konnten sich alle den Bauch mit Würstchen vollschlagen. Dabei wurden Bilder von vergangenen BTSV-Jugendcups gezeigt. Auch ein tolles Video von Elba, von dem Jugendtauchlager 2013 haben wir gesehen. Wir wurden alle eingeladen nächstes Jahr mit zu kommen und Elba und seine Unterwasserwelt live zu entdecken.

Zum Schluss haben alle noch eine Urkunde mit Medaille erhalten. Die Mannschaftswertung gewannen die Verein, die als Paar auftraten und einen Starter bei den Junioren hatten.

Johanna Köhn

Jana und Johanna beim Start

Baden Württembergische Meisterschaften 2014 in Heilbronn

Es ist noch nicht lange her,
da taten wir noch nicht viel mehr,
als Sommer, Sonne, Ferienzeit,
das Training war in Ferner Zeit.

Es half nicht viel, das Training rief,
am Anfang, lief noch alles schief.
Innerer Schweinehund grüß Gott,
dich zu besiegen ist oft nicht topp.

Die Saison ist noch sehr jung,
doch wir kamen gut in Schwung.
Dies gelang uns auch sehr gut,
Denn gute Zeiten gab es in Flut.

Übernachten in der Halle,
ist eine rießen Gaudi für uns alle.
Am nächsten Morgen half leider nichts,
frühes aufstehen das ist Pflicht, aber das macht uns nichts.

Diverse Meistertitel gab es im Jahrgang,
und diese waren nur der Anfang.
Auch die Titel in der Offenen,
waren Geschenke der Hoffenden.

Die Staffeln gewannen wir auch ganz locker,
das haut die Anderen glatt vom Hocker.
Pokale gab es in großer Masse,
doch leider stets nur zweite Klasse.

Super Sonne, Sonnenschein,
Siegerehrungen gab´s im Freien.
Die Rückfahrt ohne Stau,
Ciao.

Geschrieben von Johanna, Theresa und Jana

• Zimmerei
• Holztreppenbau
• Solarfachbetrieb

ARMIN & JOSEF
HASLER
seit 1912

Türkheimer Straße 1 • 79110 Freiburg i. Br.
Telefon (07 61) 89 69 400 • Telefax (07 61) 89 69 419
info@hasler-holztreppen.de • www.hasler-holztreppen.de

Masters im Brühl ganz vorne mit dabei - Platz 4 im Südwesten!

Mi, 08.10.2014

Schreck in der Abendstunde – gleich vier Krankheitsausfälle! Wie sollten wir jetzt noch eine Mannschaft für den Vorkampf Südwest des 19. Deutschen Mannschaftswettbewerbs am 5.10.2014 in Brühl zusammen bekommen? Das gab eine Spätschicht für unseren Masters-Bereichsleiter Kurt Körber mit Neuplanung und Hin- und Hergeschiebe der einzelnen Starts. Aber auch mit einem Minimum an verfügbaren Schwimmern gelang ein hervorragendes Ergebnis: Unser Star dieses Wettkampfs, Ursula Tröndle, sorgte allein für 2341 Punkte. Sie schwamm eine Strecke, die sie nie zuvor geschwommen war, nämlich 400 m Lagen – für viele Schwimmer eine Horrorvorstellung. Sie aber zog sie locker durch und stieg ganz fröhlich aus dem Wasser.

Die höchste Punktzahl erreichte Manfred Zehr, über dessen Rekonvaleszenz wir uns alle von Herzen freuen. Er holte 817 Punkte über seine Lieblingsstrecke, 200 m Brust. Die schnellste Zeit des gesamten Wettkampfs schwamm wieder einmal Michael Waschkies mit 0:25,62 über 50 m Freistil. Außerdem opferte er sich und schwamm die 200 m Schmetterling, die nach dem Ausfall von Steffi Hellmann neu besetzt werden mussten.

Zum ersten Mal starteten Nathalie Houdek und Thomas Mulitze für die Masters des SSV Freiburg, auch die fleißigen Trainingsteilnehmer Roland Hefendehl und Oliver Klein konnten von Kurt Körber erstmals zur Teilnahme an einem Wettkampf überredet werden. Alle vier brachten sehr erfreuliche Ergebnisse, zu denen wir ihnen herzlich gratulieren. Jana Längin war eigentlich als Kampfrichterin mit nach Brühl gereist. Da wir aber mindestens vier Frauen am Start haben mussten, sprang sie mal eben zwischendurch ins Wasser und absolvierte die 200 m Freistil.

Insgesamt belegte die SG Regio Freiburg mit 15.167 Punkten hinter Worms, Speyer und (ganz knapp) Saarbrücken den 4. Platz unter 14 Teilnehmern und war damit gleichzeitig beste Mannschaft aus Baden-Württemberg.

Im Einzelnen erreichten:
Ursula Tröndle
3 Starts, 2341 Punkte

Manfred Zehr
3 Starts, 2264 Punkte

Roland Hefendehl
3 Starts, 2112 Punkte

Michael Waschkies
3 Starts, 1759 Punkte

Natalie Houdek
3 Starts, 1751 Punkte

Oliver Klein
3 Starts, 1512 Punkte

Thomas Mulitze
2 Starts, 1291 Punkte

Kurt Körber
2 Starts, 1225 Punkte

Karina Kulbach-Fricke
1 Start, 512 Punkte

Jana Längin
1 Start, 381 Punkte

Karina Kulbach-Fricke

vordere Reihe: Nathalie, Karina, Jana, Oliver, Ursula

hintere Reihe: Thomas, Roland, Kurt, Manfred, Michael

37. Landauer Masters-Wettkämpfe, 8.11.2014 in Landau

Liebe Schwimmkameraden,

ein Wettkampf jagt den anderen! Bei den Masters gab es gestern 5 Einzelsiege bei den Damen und ebenso viele bei den Herren, dazu noch drei Staffelsiege.

Zu unserer Freude waren die Landauer Gastgeber unserer Anregung vom letzten Jahr gefolgt und hatten uns ein leckeres Abendessen gekocht, Braten mit Knödeln und Salat, das richtige zur Kräftewiederherstellung. Dazu noch köstlichen Kuchen zum Dessert! Die Küchenchefin hat dafür seit 12 Uhr in der Küche gestanden, wofür ihr sehr herzlich gedankt sein soll.

Damen

50 m Freistil
AK 30: 1. Judith Stuplich, 0:31,38
AK 35: 2. Birgit Christoph, 0:36,36
AK 40: 2. Vicki Smith-Machnow, 0:33,89
AK 45: 4. Heike Politis, 0:35,04
AK 70: 1. Karina Kulbach-Fricke, 0:52,06

50 m Schmetterling
AK 40: 2. Vicki Smith-Machnow, 0:38,93

50 m Brust
AK 40: 2. Vicki Smith-Machnow, 0:47,56
AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke, 1:00,38

50 m Rücken
AK 30: 1. Judith Stuplich, 0:41,46
AK 35: 2. Birgit Christoph, 0:45,17
AK 45: 2. Heike Politis, 0:41,64
AK 70: 1. Karina Kulbach-Fricke, 0:54,93

100 m Lagen
AK 30: 1. Judith Stuplich, 1:27,43
AK 35: 2. Birgit Cristoph, 1:43,13
AK 40: 4. Vicki Smith-Machnow, 1:28,42
AK 45: 4. Heike Politis, 1:28,96

4 x 50 m Freistil
AK 100: 3. SG Regio Freiburg 2:20,19 (Vicki Smitzh-Machnow, 0:34,56; Heike Politis, 0:35,58; Birgit Christoph, 0:37,83; Judith Stuplich. 0:32,22)

Mixed

4 x 50 m Lagen
AK 200: 1. SG Regio Freiburg 2:48,77 (Horst Schweitzer, 0:50,19; Gerhard Kubiczak, 0:41,54; Vicki Smith-Machnbow, 0:39,17; Birgit Christoph, 0:37,87)
AK 100: 6. Regio Freiburg 2:31,81 (Heike Politis, 0:42,14; Manfred Zehr, 0:39,49; Judit Stuplich, 0:39,82; Georg Politis, 0:30,36)

4 x 50 m Schoppenstaffel
AK 200: 1. SG Regio Freiburg 2:51,23 (Georg Politis, 0:37,45; Heike Politis, 0:47,75; Manfred Zehr, 0:47,00; Vicki Smith-Machnow, 0:39,03

Herren

50 m Freistil
AK 50: 3. Georg Politis, 0:29,42
AK 55: 4. Gerhard Kubiczak, 0:34,95
AK 75: 1. Horst Schweitzer, 0:45,87

50 m Schmetterling
AK 50: 4. Georg Politis, 0:37,60
AK 65: 2. Manfred Zehr, 0:38,52

50 m Brust
AK 55: Gerhard Kubiczak, 0:41,93
AK 65: 1. Manfred Zehr, 0:39,62

50 m Rücken
AK 50: 2. Georg Politis, 0:37,73
AK 65: 2. Manfred Zehr,0:42,83
AK 70: 1. Kurt Körber, 0:39,83
AK 75: 1. Horst Schweitzer, 0:51,65

100 m Lagen
AK 65: 3. Manfred Zehr, 1:28,95
AK 70: 1. Kurt Körber, 1:29,80

4 x 50 m Freistil
AK 200: 1. SG Regio Freiburg 2:18,49 (Georg Politis, 0:29,69; Manfred Zehr, 0:36,26; Frhard Kubiczak, 0:36,82; Kurt Körber, 0:35,72)

Karina Kulbach-Fricke

Sinnesfreuden

Kaiser-Joseph-Strasse 236
Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 - 51 58 - 200
www.schafferer.de

Schafferer
Freude zubereiten

24. Internationales Mastersschwimmen am 12./13.7.2014 in Hall, Tirol

In ungewohnter Zusammensetzung – zum Glück gibt es ja die FT – starteten vier Schwimmer im schönen Hall in Tirol. Zum ersten Mal dabei: Ursula Schröck – sie holte auf Anhieb 3 Siege. Über je zwei Siege bei Steffi Hellmann und Thomas Wunderle können wir uns freuen. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Ursula Schröck, AK 45

50 m Freistil: 4., 0,34,02

200 m Lagen: 1., 3:03,01

50 m Brust: 3., 0:45,30

50 m Rücken: 0:39,63

50 m Schmetterling: 1., 0:36,31

200 m Freistil: 1., 2:45,06

Steffi Hellmann, AK 40

50 m Freistil: 1., 0:33,88

200 m Lagen: 2., 3:07,38

50 m Brust: 2., 0;47,58

50 m Rücken: 2., 0:39,83

50 m Schmetterling: 1., 0:38,83

Kurt Körber, AK 70

50 m Freistil: 3., 0:33,55

50 m Rücken: 2., 0:41,40

50 m Schmetterling: 3., 0:43,63

Thomas Wunderle, AK 25

50 m Freistil: 2., 0;26,77

50 m Rücken: 2., 0:32,40

50 m Schmetterling: 1., 0:27,22

200 m Freistil: 1., 2:08,25

4 x 50 m Freistil mixed AK 160

2., 2:10.79

Karina Kulbach-Fricke

CHRISTIAN
Bleich
MALERMEISTER

Maler- und
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge

Am Lindacker 12
79115 FREIBURG
Tel.: 0761-473839
Fax: 0761-7075896

Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen
Prospekte, Hefte und Schnelldrucke

Böhm & Co
Offsetdruck

Offsetdruck GmbH · Egonstraße 22 · 79106 Freiburg
Telefon 0761/278352 · Fax 0761/289965 · www.boehm-freiburg.de

Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung von jungen Nachwuchstalenten.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Baden-Württembergs. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Wir bringen den Nachwuchs der Region in Form: von Einzelkämpfern bis Mannschaftssportlern, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Und fördern sportliche Aktivitäten mit über 8 Mio. Euro. Das ist gut für den Sport und gut für Baden-Württemberg. **www.gut-fuer-deutschland.de**

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Gut für unsere Regio.